

Sophia: „Opernball war so zauberhaft wie im Märchen“

Sophia Windisch tanzte mit David Haslinger als Debütantin die Polonaise. Er ist wie sie „Herzkind“ mit angeborenem Organfehler

VON HANNES FEHRINGER

WOLFERN. Die banger Stunden, das Beten und Warten, dass ihre kleine Tochter die Operation gut übersteht, das hat das Ehepaar Edith und Helmut Windisch aus Wolfern zusammengeschweißt. Die chirurgischen Eingriffe am offenen Herzen ihres Kindes behielten nur die Eltern im Gedächtnis, „mir selber fehlt jede Erinnerung, weil ich damals noch ein Kleinkind war“, sagt Sophia Windisch (19).

Vergangenen Donnerstag, am Höhepunkt des Faschings in Wien, bestand kein Anlass für Traurigkeit, sondern für Lebensfreude. Sophia tanzte mit David Haslinger (20) aus Wolfsegg am Hausruck unter 300 Debütanten des Opernballes die Polonaise. Die zwei Herzkinder, deren fehlgebildete Organe die Ärzte zu funktions-tauglichen Pumpen für den Blutkreislauf umoperiert hatten, standen als Eintänzer schon vor dem Befehl „Alles Walzer!“ im Scheinwerferlicht der Fernsehanstalten.

Für Sophia Windisch zählt das „persönliche Erlebnis“ einer zauberhaften Ballnacht mit aller

Pracht. „Es war wie im Märchen“, berichtete sie über schöne Momente, auch wenn die jungen Damen im weißen Kleid und deren junge Kavaliere im Frack an die Leistungsgrenze gehen mussten. Als die Sänger und Tänzer der Staatsoper ihre Auftritte vor der Polonaise hatten, mussten die Debütanten eine Dreiviertelstunde stillstehen. Einige der Ballprinzessinnen mit der Swarovski-Tiara im Haar kippten um und mussten von ihren Partnern gestützt werden, was keine Fernsehkamera einfiel. „Mir hat David ein paar Stücke Traubenzucker zugesteckt“, verrät Sophia, „damit haben wir beide es gut überstanden.“

Nach einer fehlerlosen Polonaise auf dem Parkett führte sie und ihre Eltern ihre Tante Birgit Mondl durch das Opernhaus. Die gebürtige Steyrerin kennt als Marketingverantwortliche des Burgtheaters die ganze Künstlerszene in Wien. „Wir waren in vielen Logen zu Gast“, erzählte Sophie, die unter anderen mit dem Bundespräsidenten Alexander van der Bellen, Nina Proll und Gregor Bloéb ein paar Worte wechseln durfte.



David Haslinger und Sophie Windisch halfen einander und meisterten Strapazen.



Bundespräsident gratulierte Fotos:privat



Sophias Eltern mit Tanzpartner David